



Studieren ...

... im Herzen Europas

- > Standort Großregion: deutsch-französische Partnerschaften im Raum SaarLorLux, Nähe zu europäischen Institutionen, Zugang zum grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt
- > Austausch mit französischsprachigen Studierenden und Lehrenden in mehrsprachigen Kontexten
- > breites kulturelles Angebot (Centre Pompidou Metz, deutsch-französisches Theaterfestival Perspectives uvm.)
- > gutes Verkehrsnetz: Saarbrücken-Paris mit dem TGV in weniger als zwei Stunden
- > Vielzahl internationaler Hochschulpartnerschaften

... in der traditionsreichen Saarbrücker Romanistik

- > Spitzenplatz im deutschen Hochschulranking
- > großes Angebot an innovativen und praxisnahen Lehrveranstaltungen
- > individuelle Beratung und Begleitung in allen Studienphasen
- > zahlreiche interkulturelle und interdisziplinäre Partnerschaften und Netzwerke (Université de la Grande Région, Kooperationsplattform Europa etc.)



Kontakt

Programmbeauftragte

Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann
Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft
(Angewandte Linguistik, Didaktik der Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation)

Fachstudienberatung

Dr. Julia Montemayor | Dr. Vera Mathieu
Gebäude A5 3, Zimmer 0.23
Tel.: +49-(0)681-302-3666
Mail: studium-ik@uni-saarland.de

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/polzin-haumann/studium/studiengaenge/ba-fr-kulturwissenschaft-interkulturelle-kommunikation.html>



www.uni-saarland.de



Französische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation

Bachelor of Arts



Bildnachweise:
© Jörg Pütz (Titel und außen links), © Michael Ehrhart (innen links und außen links), Universität des Saarlandes (innen Mitte und rechts)

Stand: Oktober 2024



Französische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation

Die Vermittlung von interkultureller Kompetenz basierend auf sehr guten Sprachkenntnissen und tiefgreifenden Kenntnissen anderer Kulturräume trägt einer zunehmenden Internationalisierung von Unternehmen und Institutionen Rechnung.

Französische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation kann im Rahmen des sechssemestrigen 2-Fächer-Bachelors mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) als Haupt- oder Nebenfach an der Universität des Saarlandes studiert werden. Sowohl im Hauptfach als auch im Nebenfach ist der Studiengang mit einer Vielzahl von Fächern kombinierbar, wie beispielsweise BWL (als Nebenfach), Lateinamerikastudien oder Literatur- und Kulturwissenschaft.

Studienschwerpunkte

Gegenstand des Studiums der Französischen Kulturwissenschaft und Interkulturellen Kommunikation sind Medien, Kultur und Sprache des frankophonen Kulturraums unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Beziehungen zu Deutschland sowie Theorie und Praxis der interkulturellen Kommunikation.

Der Studiengang umfasst folgende Bereiche:

- > Französische Sprachpraxis
- > Interkulturelle Kommunikation
- > Französische Kultur- und Medienwissenschaft sowie Kulturgeschichte
- > Methodische Grundlagen
- > Auslandsaufenthalt
- > Bachelorarbeit.



Auslandserfahrung

Um Sprache und Kultur in authentischen Situationen zu erleben, ist im Hauptfach ein Aufenthalt von mindestens fünf Monaten im frankophonen Ausland verpflichtender Bestandteil des Studiums. Dieser kann entweder in Form eines Studiums oder als Praktikum absolviert werden.

Eine Kombination beider Möglichkeiten oder das Absolvieren und Verknüpfen mehrerer Praktika im frankophonen Ausland sind ebenfalls möglich. Eine Förderung der Auslandsaufenthalte kann im Rahmen von Stipendien (wie beispielsweise DAAD oder ERASMUS) beantragt werden. Der Lehrstuhl unterhält eine Vielzahl an Partnerschaften mit verschiedenen Universitäten und Instituten in u.a. Frankreich, Kanada, Spanien, Bulgarien und Italien.

Karriere und Beruf

Das Studium qualifiziert somit, je nach Fächerkombination, für eine berufliche Tätigkeit z.B. in folgenden Bereichen:

- > Medien- und Verlagswesen (Presse, Rundfunk, Fernsehen)
- > Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- > grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Gebietskörperschaften, Kammern und Verbänden
- > internationale Kooperationen im Bereich Bildung und Wissenschaft
- > internationale Unternehmen, z.B. in Marketing, Vertrieb, Kommunikation und Personalentwicklung
- > Kulturaustausch.

Die Kontaktaufnahme zu Unternehmen und Institutionen bereits während des Studiums, vor allem in Form von Praktika, wird besonders gefördert.



Weiterführende Master-Studiengänge an der UdS, z.B.:

- > Interkulturelle Kommunikation
- > Border Studies
- > Deutsch-Französische Studien:
Grenzüberschreitende Kommunikation und Kooperation
- > Romanistik (Französisch/Italienisch/Spanisch).

Bewerbung und Einschreibung

Der Studiengang unterliegt keiner Zulassungsbeschränkung. Die Aufnahme des Studiums ist zum Winter- und zum Sommersemester möglich, wobei der Einstieg zum Wintersemester empfohlen wird.

Die Einschreibung (Immatrikulation) für ein erstes Fachsemester erfolgt ohne vorherige Bewerbung online über die SIM-Portale der Universität des Saarlandes, und zwar:

- für ein Wintersemester bis Ende September
und
- für ein Sommersemester bis Ende März.

